|  |
| --- |
| **Pflichtseminar PS 8 Heimat- und Sachkunde****Thema: Gesundheitsförderung** |

|  |  |
| --- | --- |
| Häufigkeit: **einmalig** | Relevanz: **alle Klassenstufen** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich** | **Ziele** | **Inhaltliche Schwerpunkte** |
| **Unterrichten****Erziehen****Beurteilen****Innovieren** | **Der LAA kann*** Heimat- und Sachkundestunden fachgerecht planen, durchführen und reflektieren
* sich an der Lebenswirklichkeit der Schüler orientieren und daraus didaktisch-methodische Konsequenzen ableiten
* Risiken und Gefährdungen des Kindes- und Jugendalters sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten beachten
* den Grundsatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung berücksichtigen
* individuelle Differenzierungsmaßnahmen und Fördermaßnahmen ableiten
* sich mit neuesten Forschungsergebnissen so wie aktueller Fachliteratur im Bereich der Heimat- und Sachkunde auseinandersetzen
* Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch einsetzen
* die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen reflektieren und hieraus Konsequenzen ableiten
 | * Unterricht planen: Vernetzung von Lernbereichen für eine UE zum Thema „Gesundheitsförderung“
* Kennenlernen verschiedener Projekte (regional, schulintern) zur Gesundheitsförderung für Kinder an GS
* Beitrag des H-S Unterrichtes zur fächerübergreifenden Aufgabe „Gesundheitsförderung“ (Ernährung, Bewegung, Allergien, Drogen, Sucht, Psyche)
* Soziologische Lernvoraussetzungen erfassen und emotionale Aspekte berücksichtigen
* Gefährdungen erkennen und beurteilen
* Konsequenzen für den Schulalltag ableiten
* Zusammenarbeit mit Experten
* Auseinandersetzen mit der aktuellen Gesundheitssituation von Kindern im GS-Alter
 |
| Vorbereitung | Informieren Sie sich über Projektbeispiele zum Thema „Gesundheitsförderung“ an Ihren Schulen und bringen Sie Material dazu mit. |
| Literatur | * Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 18 Jahre
* Sammelband „gesund und munter“ BZgA
* GS Sachunterricht Bd. 38/2008 „Gesund leben“, Friedrich Kallmeyer Verlag
 |